

T I a 54.4 Aug. 4°, Bl. 8v vuerdeckt, — b 54.4 Aug. 4° dem — c In 54.4 Aug. 4° folgt Rhatschlagung, oder anderer handlung einem anderen — d Aus beschrieben Vgl. 54.4 Aug. 4°, Bl. 9r beschrieben — e 54.4 Aug. 4° durch — f 54.4 Aug. 4° vnderscheiden — g In 54.4 Aug. 4°, Bl. 9v folgt können. Darnach weiln wir etwas mehr suchen, als allein verborgene — h In 54.4 Aug. 4° folgt verdacht, wollen wir erforschen — i 54.4 Aug. 4° wirt — j Fehlt in 54.4 Aug. 4°. — k Folgt in 54.4 Aug. 4° sonst sein — l nur Fehler. Konj. nach 54.4 Aug. 4°, Bl. 10r: mir, dort folgt noch nit gnug — m 54.4 Aug. 4° anziehen — n 54.4 Aug. 4° sagt — o 54.4 Aug. 4° er — p Folgt in 54.4 Aug. 4° alle — q In 54.4 Aug. 4° folgt freunt — r Fehlt in 54.4 Aug. 4°. — s 54.4 Aug. 4°, Bl. 10v gutt duncken — t Folgt in 54.4 Aug. 4°, Bl. 10v demnach hiervon vnderscheidtliche meinungen, welche — u præ supposito. Getrenntschreibung hier und im folgenden korrigiert nach 54.4 Aug. 4°. Folgt in 54.4 Aug. 4° certo — v 54.4 Aug. 4° experimentirt — w 54.4 Aug. 4° wirt — x 4.4 Aug. 4° dz ein — y bekommen muß Fehler. Konj. nach 54.4 Aug. 4°: bekennen müße — z Folgt in 54.4 Aug. 4° etwas — aa 54.4 Aug. 4° discurrendo — bb 54.4 Aug. 4° experimentando — cc Folgt in 54.4 Aug. 4°, Bl. 11r Jm sechsten vnd letzten theil, weil man sagt, omne tulit punctum, qui miscuit vitale dulci, will ich Fehlt in 56 Aug. 4°. Der sechste Teil selbst wurde nicht ausgeführt bzw. fehlt auch in 54.4 Aug. 4°. — dd 54.4 Aug. 4° dz — ee 54.4 Aug. 4° wunderliche — ff w. 54.4 Aug. 4°, Bl. 76v: welche — gg geheilt, 54.4 Aug. 4° geheilt — hh Fehlt in 54.4 Aug. 4°. — ii Folgt in 54.4 Aug. 4° noch — jj 54.4 Aug. 4°, Bl. 77r: keiner — kk Fehlt in 54.4 Aug. 4°. — ll Zeichen. 54.4 Aug. 4°, Bl. 77v: victriol — mm machet, vndd fehlt in 54.4 Aug. 4°. — nn 54.4 Aug. 4° dz — oo 54.4 Aug. 4°, Bl. 78r: daß — pp etwan 54.4 Aug. 4° etwas — qq 54.4 Aug. 4°: experientz — rr allß eben inn diesem, fehlt in 56 Aug. 4°. — ss Fehlt in 54.4 Aug. 4°. — tt 54.4 Aug. 4°: nachsuchet — uu Eigenh. Zusatz Hz. Augusts nach 54.4 Aug. 4°: und Mohnscheinigen — vv 54.4 Aug. 4°: speculation — ww Eigenh. Zusatz Hz. Augusts haben, — xx 54.4 Aug. 4°: dem — yy Eigenh. Zusatz Hz. Augusts weyl diese — zz Eigenh. Zusatz Hz. Augusts kan nictes gründliches oder warhafftes von diesem weder gehalten noch affirmieret werden. — A Die Zeile ist ein eigenh. Zusatz Hz. Augusts.

K 1 Das Konzept oder die Ausfertigung des Briefs sind nicht erhalten. Zum Datum des erstgenannten Schreibens s. 240125 K 7. — 2 Die der Leichenpredigt auf F. Christian I. beigefügte Lebensbeschreibung berichtet, daß „Ihre Fürstl. Gn. etliche Jahr für dero Seligen Hintritt/ mit beschwerlichen LeibsSchwachheiten/ als dem Podagra, Calculo vnd Asthmate [...]“ heimgesucht wurden. Johannes Leuthnerus: TodtenKlage/ Neben Prophetischer vnd Apostolischer außsage: Wodurch dieselbe zu mässigen sey? (1633: Zerbst), Bl. M ij r. — 3 Zwingende Umstände. S. Stieler, 816: „Ehehaft [...] in Jure est legitimum impedimentum, qualia sunt: raptivitas, morbus [...] ab Ehe antiqv. Lex [...].“ — 4 Hz. August hatte das Manuskript mit seinem Brief 240125 übersandt. S. Beilage I. — 5 Hz. Augusts Bemerkung auf dem Titelblatt des in der Beilage zitierten Werks belegt, daß Gf. Friedrichs Buch in Prag angeboten wurde. F. Christian dürfte eine Abschrift erhalten haben. — 6 Unbekannt. — 7 S. 231210. — 8 Hz. August sandte F. Christian ein Exemplar am 7. 9. 1624. S. 240907. — 9 S. 231210. — 10 Es handelt sich vermutlich um die Abbildung eines wundersamen polnischen Fisches, ähnlich jener Darstellung in: Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. u. 17. Jh.s. Hg. Wolfgang Harms. Bd. 1. Tübingen 1985, 446f. Vgl. Georg Stengel: De monstis et monstrosis. (Ingolstadii 1647), 19 u. 21, wo von dem hier gemeinten Wunderfisch die Rede ist: „Anno salutis 1623, die Septembris [...] in Polonia [...] prope Warsaium [...] vni vexillo litterae A. D. I. H., alteris F. R. F.“ Vgl. auch 380302A: F. Ludwig v. Anhalt-Köthen schickt Hans von Dieskau (FG 212) die Abbildung eines als Prodigium gedeuteten Fisches.